

Ltd. KVD Allroggen machte den grundsätzlichen Versorgungsauftrag des Rhein-Sieg-Kreises für die gerontopsychiatrische Versorgung der Menschen im Rhein-Sieg-Kreis deutlich. Er erinnerte an das Ergebnis der Beratungen in der letzten Sitzung des Ausschusses und bedauerte, dass die Intention der Verwaltung, zunächst die Zustimmung zu einer grundsätzlichen Konzeption für den Aufbau einer gerontopsychiatrischen Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis zu erhalten, nicht deutlich geworden sei. Auf der Grundlage dieser Grundsatzentscheidung seien dann weitere Umsetzungsvorschläge vorzubereiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

In der angeregten Diskussion, an der sich Abg. Hurnik, SKB Leven, Abg. Eichner, Abg. Deussen-Dopstadt, SKB Dr. Lamberty, SKB Bruch, Herr Arenz und Ltd. KVD Allroggen beteiligten, wurde u.a. die Einbindung vorhandener Strukturen und Leistungen wie auch die angespannte Haushaltssituation des Rhein-Sieg-Kreises thematisiert.

Auf Vorschlag der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden fasste der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung sodann folgenden Beschluss:

B.-Nr. 253/04 Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung nimmt das Konzept zur gerontopsychiatrischen Versorgung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Umsetzungsvorschläge für das Konzept vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel vorzulegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass vorhandene ehrenamtliche Strukturen und Leistungen einbezogen werden.

Abst.- **einstimmig**
Erg.: